

# Alpenblumen gesucht!

## Naturschutzbund und Naturfreunde laden zum Wettbewerb

Arnika, Preiselbeere, Silberwurz – im Sommer sind Jung und Alt dazu eingeladen, diese und neun weitere Alpenblumen in ganz Österreich zu entdecken! Mit dieser Aktion wollen Naturfreunde und Naturschutzbund der Bevölkerung die faszinierende Welt der Pflanzen in den Bergen näherbringen und sie zu ihrem Schutz motivieren. Wer seine Funde auf [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) bzw. der gleichnamigen App teilt, kann mit etwas Glück Preise gewinnen!



© Victoria Haider

Von 13. Juni bis 3. August sind Naturinteressierte in ganz Österreich unter dem Motto „Alpenblumen gesucht!“ dazu eingeladen, zwölf ausgewählte Pflanzen zu entdecken, zu fotografieren und die Beobachtungen auf [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) bzw. der gleichnamigen [App](#) zu teilen. Gesucht sind Arnika, Preiselbeere, Silberwurz, Trollblume, Silikat-Glocken-Enzian, Türkenbund-Lilie, Leg-Föhre, Bart-Glockenblume, Alpen-Küchenschelle, Silberdistel, Alpen-Fettkraut und Weiß-Germer. Dazu braucht man kein Botanik-Studium: Erfahrene Expert\*innen helfen bei der Bestimmung und prüfen die Fundmeldungen auf ihre Richtigkeit.

Wer im Wettbewerbszeitraum die meisten der zwölf Arten dokumentieren konnte bzw. die meisten Bilder geteilt hat, gewinnt mit etwas Glück feine Preise. Die 100 fleißigsten Melder\*innen erhalten je ein Alpenpflanzen-Poster der Naturfreunde. Unter allen Teilnehmenden, die zumindest eine gültige Meldung abgegeben haben, wird ein Hüttengutschein von den Naturfreunden verlost.

### **Heimische Flora erkennen & schützen mit Citizen Scientists**

Mit dem Wettbewerb „Alpenblumen gesucht!“ widmet sich der Naturschutzbund gemeinsam mit den Naturfreunden der mannigfaltigen heimischen Berg-Flora mit dem Ziel, Jung und Alt für die bunte botanische Vielfalt zu begeistern. Gleichzeitig soll das Bewusstsein für ihren Schutz gesteigert und die Artenkenntnis gefördert werden.

Die Plattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) bzw. die gleichnamige App liefern bereits seit 2006 wichtige Erkenntnisse über den Ist-Stand der heimischen Natur und dokumentieren deren Entwicklung. Über die Plattform und die App können Bilder von Pflanzen, Pilzen und Tieren ganz einfach von unterwegs hochgeladen und durch eine Gruppe aus mehr als 50 Fachexpert\*innen bestimmt und validiert werden. Die Meldenden werden mit dem Teilen ihrer Beobachtungen zu Hobbyforscher\*innen – sogenannten „Citizen Scientists“ – und liefern wertvolle Informationen für Forschungs- und Schutzprojekte.

13.06.2025